

Benefizkonzert zugunsten der Notschlafstelle am 01.11.2024

Von Martina Schneider

6. November 2024, 10:00





Am vergangenen Freitag erfüllten himmlische Klänge und die Kraft des Mitgefühls die ehrwürdigen Mauern der Herz-Jesu-Kirche in Euskirchen. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Benefizkonzerts zugunsten der Caritas-Notschlafstelle kamen Menschen aus der Region zusammen, um jenen zu helfen, die von der Gesellschaft oft vergessen werden. Initiiert von Annette Schuster, die das Konzert einst als Geburtstagsgeschenk an die Bedürftigen ins Leben rief, entwickelte sich der Abend zu einem bewegenden Erlebnis, das nicht nur Musik, sondern auch Hoffnung und Solidarität in den Mittelpunkt stellte.

In diesem Jahr vereinten sich vier außergewöhnliche Künstler, um das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm zu begeistern: Stephanie Zimmer, Soloharfenistin des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie in Koblenz, Manfred Sisting an der Orgel, Daniel Ackermann an der Konzerttrompete und Jürgen Schuster, Solotrompeter des WDR Funkhausorchesters. Mit Werken von Bach über Piazzolla bis Händel boten sie eine Reise durch verschiedene Epochen, die für viele Gäste weit mehr war als ein Konzert – es war eine Erinnerung daran, wie Musik Brücken bauen und Herzen öffnen kann.

Für Maria Surges-Brilon, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes für das Kreisdekanat Euskirchen e.V. und Bereichsleiterin der Sucht- und Wohnungslosenhilfe, stand der Abend symbolisch für den Zusammenhalt der Gemeinschaft: „Dieser Abend zeigt, was möglich ist, wenn wir alle zusammenstehen. Unterstützung für obdachlose Menschen ist mehr als eine Pflicht – sie ist ein Ausdruck von Mitgefühl und Menschlichkeit.“

Mit Stolz konnte sie berichten, dass an diesem Abend 2.752,47 Euro an Spenden gesammelt wurden, eine Summe, die es der Notschlafstelle ermöglicht, auch weiterhin Schutz und Versorgung für bedürftige Menschen zu bieten. „Jeder Beitrag hilft, diesen Ort zu erhalten und Menschen, die auf der Straße leben, eine Nacht Zuflucht, eine warme Mahlzeit und ein Stück Normalität zu schenken,“ unterstrich Martin Jost, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes für das Kreisdekanat Euskirchen e.V..

Die Notschlafstelle in Euskirchen wird jedes Jahr von einer Finanzierungslücke von rund 50.000 Euro herausgefordert. Dieser Betrag muss durch Spenden gedeckt werden, um einen Ort der Zuflucht und Hoffnung zu bewahren.

Im letzten Jahr fanden hier 91 Menschen nicht nur einen Schlafplatz, sondern auch Zugang zu warmen Mahlzeiten, die

Möglichkeit zu duschen und Wäsche zu waschen – und damit ein Stück Normalität. Surges-Brilon betonte, dass die Arbeit der Notschlafstelle über das Anbieten eines Schlafplatzes hinausgeht: „Wir möchten den Menschen langfristig Perspektiven geben und helfen, ihre Kräfte neu zu mobilisieren.“

Surges-Brilon dankte allen, die diesen besonderen Abend möglich machten. „Dieses Konzert war mehr als nur Musik – es war eine Botschaft der Solidarität und Hoffnung. Ein herzlicher Dank gilt den Spenderinnen und Spendern, den Ehrenamtlichen sowie den Künstlern, die uns alle tief berührt haben.“ Sie unterstrich die Bedeutung des Abends für die zukünftige Arbeit des Caritasverbandes im Kreisdekanat Euskirchen und kündigte an, die Konzerttradition fortzusetzen: „Wir freuen uns darauf, diese Tradition auch im nächsten Jahr fortzuführen und gemeinsam erneut ein Zeichen der Solidarität zu setzen.“

Unterstützen Sie die Notschlafstelle in Euskirchen – Ihre Spende schenkt Hoffnung:

Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V.

Kreissparkasse Euskirchen

IBAN: DE 02 3825 0110 0001 0076 16

KSt 3520